

# Auch Pensionskassen können sich für das Klima engagieren

Nach 2017 bietet sich den Schweizer Vorsorgeeinrichtungen und Versicherungen dieses Jahr erneut die Möglichkeit, die Klimaverträglichkeit ihrer Anlagen testen zu lassen. Die Teilnahme am anonymen Test ist noch bis Ende Mai möglich.

Mit der Ratifizierung des Übereinkommens von Paris hat sich die Schweiz verpflichtet, ihre klimaschädlichen Emissionen bis 2030 gegenüber 1990 um die Hälfte zu verringern. Dies betrifft vor allem die Sektoren Gebäude, Verkehr und Industrie. Das Ziel, auch die Finanzflüsse klimaverträglich auszurichten, soll vorerst mit freiwilligen Massnahmen anvisiert werden. Der Bund stellt dafür Forschung und Werkzeuge bereit. Dazu gehört der Klimaverträglichkeitstest, der international koordiniert wird und in der Schweiz vom Bundesamt für Umwelt BAFU in enger Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF initiiert wurde. 2017 fand eine erste Klimaverträglichkeits-

analyse statt: Damals beteiligten sich 79 Schweizer Vorsorgeeinrichtungen und Versicherungen. Mithilfe der regelmässigen Klimaverträglichkeitstests sieht der Bund, inwieweit Fortschritte mit freiwilligen Massnahmen erzielt werden konnten oder ob weitere Mittel in Betracht gezogen werden müssen. Schweizer Gemeinden und Städte sind wichtige Akteure auf dem Finanzmarkt: So verwaltet die Previs-Vorsorge mit vielen angeschlossenen Gemeinden und gemeindenahen Institutionen ein Vermögen von 5,8 Mia. Franken. Previs verfügt über eine ESG-Strategie für Finanzanlagen. Nun bietet sich allen Schweizer Versicherungen und Pensionskassen erneut die Möglichkeit, ihr Portfolio testen zu

lassen. Die Teilnahme ist freiwillig, kostenlos und anonym. Die Teilnehmenden erhalten einen individuellen, automatisch generierten Testbericht, den der Bund nicht zu sehen bekommt. Publiziert werden in einem Gesamtbericht des BAFU einzig Zahlen, die über die Analyse aggregiert sind und keine Rückschlüsse auf Institutionen zulassen. Die Teilnahme ist bis Ende Juni möglich.

*Silvia Ruprecht*  
Projektverantwortliche BAFU

**Infos und Kontakt:**

[www.transitionmonitor.com/pacta-2020](http://www.transitionmonitor.com/pacta-2020)  
[silvia.ruprecht@bafu.admin.ch](mailto:silvia.ruprecht@bafu.admin.ch)

Anzeige



**Denn Grösse ist für mich ein Kriterium**

Die Previs Vorsorge gehört zu den zehn grössten Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen. Eine langjährige Tradition im Service Public, flexible Vorsorgelösungen und Servicequalität auf höchstem Niveau – dafür engagieren wir uns seit 60 Jahren.

Zwei starke Partner: Schweizerischer Gemeindeverband SGV und die Previs.

[www.previs.ch](http://www.previs.ch)

**previs**   
Vorsorgen mit Durchblick